

	Seite
Apparate S. 179—181. — Berechnung der Zeiteinheiten aus den gewonnenen photographischen Kurven S. 182—184. — Photographie fallender Körper S. 185. — Berechnung der Fallzeit aus den betreffenden Photographien S. 185.	
4. PHOTOGRAPHIE DER INTERFERENZ-, BEUGUNGS- UND POLARISATIONERSCHEINUNGEN DES LICHTES	186
Grundbegriffe S. 186. — Photographischer Polarisationsapparat S. 187. — Verschiedene Methoden der Anwendung S. 188.	
ANMERKUNGEN UND ZUSÄTZE	189
Berichtigung betreffend die norddeutsche Sonnenfinsterniss-Expedition vom Jahre 1868 S. 189. — Sternschnuppen-Photographie S. 190 — Entdeckung eines Sternnebels durch die Photographie S. 191. — Zur Photographie des Venusdurchgangs auf den Aucklandinseln S. 192. — Photographie des Nordlichts S. 192. — Photographie schwingender Membranen S. 192.	

ERKLÄRUNG DER ASTRONOMISCHEN TAFEL.

- Fig. 1. Sonne mit Sonnenflecken, aufgenommen von Rutherford in New-York. Vgl. S. 28—33.
- Fig. 2. Sonnenfinsterniss vom 7. Aug. 1869. Aufgenommen gegen das Ende der Totalität von Dr. B. A. Gould in Burlington (Iowa), Vereinigte Staaten von Nordamerika. Vgl. S. 33—49.
- Fig. 3. Sonnenfinsterniss vom 12. Dezember 1871. Bild der Korona. Aufgenommen in Tjilentap auf Java mit einem stationären Apparate und lichtstarkem Portrait-Objektiv von C. Dietrich, Photograph in Buitenzorg auf Java. (Expositionszeit $\frac{1}{3}$ Sekunde). Vgl. S. 33—49.
- Fig. 4. Photographisches Sonnenspektrum mit den Fraunhofer'schen Linien von *D* bis in die ultraviolette Region *P*. Vgl. Band I S. 83—89.
- Fig. 5. Mondphase, von Rutherford in New-York aufgenommen. Erstes Viertel. Vgl. S. 49—64.
- Fig. 6. Mondphase, von Rutherford in New-York aufgenommen. Letztes Viertel. Vgl. S. 49—64.

(Zum Bedauern des Verfassers wurde der Ausführung dieser Tafel von Seiten der mit dem bezüglichen Drucke betrauten Firma nicht diejenige Aufmerksamkeit gewidmet, als solches bei Darstellung der in der ersten Auflage vorfindlichen gleichartigen astronomischen Tafel der Fall gewesen ist. Die für die Ausgabe der Lieferung einzuhaltende Zeit gestattete es nicht mehr, nach den im Besitze des Verfassers befindlichen Originalen ein neues für den Lichtdruck geeignetes Negativ anfertigen zu lassen.)